BIOS

Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen

Die Zeitschrift
Seit dem Jahr 1988 ist die BIOS die wissenschaftliche Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History Studien und seit 2001 auch für Lebensverlaufsanalysen. In der BIOS arbeiten über Disziplin- und Landesgrenzen hinweg Fachleute u.a. aus der Soziologie, der Geschichtswissenschaft, der Pädagogik, der Volkskunde und der Germanistik.

In der Zeitschrift werden neueste wissenschaftliche Forschungen veröffentlicht, methodologische Debatten geführt, vertiefende Länderberichte publiziert, einschlägige Neuerscheinungen rezensiert, wiederentdeckte frühere Texte vorgestellt sowie Veranstaltungen angekündigt.

Schwerpunkte der aktuellen Ausgaben
1-2022: Neue Wege in der Biographieforschung. Über die Potenziale kollektivbiographischer Ansätze für die Erforschung von Großreichen im 19. Jahrhundert
2-2021: Freie Beiträge
1-2021: Die Sozialforschung und das Arbeiterkind: Biographie und soziale Ungleichheit
2-2020: Freie Beiträge
1-2020: Freie Beiträge
1+2-2019: 30 Jahre BIOS – Ein Reader mit Beiträgen zum Wiederlesen
2-2018: (Post-)Industrial Memories. Oral History and Structural Change
1-2018: Oral History in der akademischen Lehre
1+2-2017: Digital Humanities und biographische Forschung
2-2016: Biographie und Geschichte in der Bildungsforschung
1-2016: Verwaltete Biographien

Herausgegeben von
Bettina Dausien, Almut Leh, Alexander von Plato

Bibliographische Informationen
ISSN: 0933-5315
eISSN: 2196-243X
Jahrgang: 37. Jahrgang 2024
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 160 Seiten pro Ausgabe
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Kontakt zur Zeitschrift
bios@budrich.de

Neuerscheinungs-Alert
https://alert-bios.budrich.de

Onlineshop
https://shop-bios.budrich.de

Verlag Barbara Budrich GmbH
Stauffenbergstr. 7 • D-51379 Leverkusen
Tel.: +49 (0)2171 79491 50 • Fax: +49 (0)2171 79491 69 • info@budrich.de
https://budrich.de • https://www.budrich-journals.de • https://shop.budrich.de